

Schrittmacher und Kernspintomographie
Frage der Programmierung oder doch kontraindiziert? 692
 Prof. Dr.-Ing. Werner Irnich/Michael S. Lampidius

T H E M E N D E R Z E I T

Darmkrebsfrüherkennung
► Eine Krankheit soll enttabuisiert werden 695
 Thomas Gerst

USA/Krankenhäuser: „Hospitalist Movement“ 698
 Dr. med. Tobias Pischon, MPH

Hilfe für Beclan: Wenig Geld, große Visionen, viel Erfolg 699
 Nina Poelchau

M E D I Z I N

Editorial
► Darmkrebsfrüherkennung 706
 Noch ein Stiefkind in der öffentlichen Wahrnehmung
 Prof. Dr. med. Jürgen F. Riemann, Prof. Dr. med. Drs. med. h. c. Meinhard Classen

► Diagnostik und Therapie des primären Schnarchens 710
 Dr. med. Boris A. Stuck, Dr. med. Joachim T. Maurer
 Dr. med. Thomas Verse, Prof. Dr. med. Karl Hörmann

Dyspepsie – das unverstandene Krankheitsbild 718
 Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Labenz, Prof. Dr. med. Gereon Börsch
 Prof. Dr. med. Wolfgang Rösch

Diskussion
Alkoholassoziierte Organschäden 726

Die nichtalkoholische Steatohepatitis 729

Brustkrebsfrüherkennung 730
 Kenntnisstand und Akzeptanz in der weiblichen Bevölkerung

Referiert
Präoperative Radiotherapie bei mesorektaler Exzision des Rektumkarzinoms sinnvoll? 708

Nabelschnurblut von nichtverwandten Spendern 717

Östrogensubstitution schützt Frauen vor Hypertonie 725

Cholesterinsenkung im höheren Lebensalter 725

HIV-Progression: Bedeutung des genetischen Polymorphismus 725

B E K A N N T G A B E N

Bundesärztekammer: Mitteilungen Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Olanzapin: hyperosmolares Coma diabeticum, Rhabdomyolyse, Niereninsuffizienz 741



Foto: Georg J. Lopata

Mit einem Festakt und einem Symposium ehrte die Bundesärztekammer (BÄK) am 8. März in Berlin das 50-jährige Bestehen ihres Wissenschaftlichen Beirats. BÄK-Präsident Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe bezeichnete die Arbeit des Wissenschaftlichen Beirats als richtungweisend (rechts: dessen Vorsitzender, Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Sewing). Seite 679

Therapie des Schnarchens

Schnarchen ist weit verbreitet und betrifft vornehmlich Männer im mittleren Lebensalter. Das Spektrum der apparativen und operativen Therapieverfahren konnte in den letzten Jahren zunehmend erweitert werden. Seite 710

Disease Management

Bis zum 11. März sollte ein Katalog von Anforderungen an Disease-Management-Programme definiert werden. Die Ärzteschaft befürchtet chaotische Zustände, wenn die strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke nicht solide vorbereitet werden. Seite 682

R U B R I K E N

Aktuell/Akut	672, 673
Medien	676
Briefe	701
Bücher	705, 732
Feuilleton	731
Unternehmen	733
Leserreise	735
Technik	736
Wirtschaft	737
Rechtsreport/Impressum	738
Personalien	739
Preise	740
Status/Doc+Doctrix	744
Schlusspunkt	letzte Seite